

Sind Bundesjugendspiele Pflicht? - Welche Zahlungen gibt es für Sportabzeichen? Welche Rolle spielen Lehrer?

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2011 14:11

Moin!

Bei uns gibt es grad etwas Theater, wie in jedem Jahr. Für die Bundesjugendspiele werden wieder viele Kollegen eingesetzt, die an dem Tag frei hätten oder nur wenige Stunden machen müssten. Zwei Wochen später haben wir Sportabzeichentag, da wird ähnliches passieren. Beide VA sind inzwischen bis in die 8. Std. aufgebläht.

Die Sportfachgruppe argumentiert immer damit, dass die Bundesjugendspiele verpflichtend sind und das es für das Sportabzeichen Gelder gibt. Da wollte ich jetzt mal wissen, ob das überhaupt stimmt? Ich habe bei Schure und Bundesjugendspiele.de dazu keine Erlasse gefunden.

Wie hoch sind die Gelder, die für Sportabzeichen ausgezahlt werden? Wenn ich an einem solchen Tag 5 Überstunden mache, kostet das die Schule auch Geld, da ich diese ja wieder "abfeiern" kann.

Weiß da jemand genaues? Möglichst mit Nachweisen oder Erlasslage.

Dank euch!

Beitrag von „magister999“ vom 27. Mai 2011 14:20

In Baden-Württemberg sind die Bundesjugendspiele nicht verpflichtend. Allerdings wird in der Schulstatistik abgefragt, ob sie durchgeführt wurden oder nicht. Wären sie verpflichtend, wäre die Frage überflüssig. (Bei positiver Antwort muss man allerdings die Zahlen der Sieger- und Ehrenurkunden angeben.)

Bundesjugendspiele sind außerunterrichtliche Veranstaltungen, die von der GLK und abschließend von der Schulkonferenz beschlossen werden müssen.

(Von einem Sportabzeichentag weiß ich allerdings nichts.)

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2011 14:35

Ich hab grade schon ein wenig gefunden.

Sportabzeichen

"Alle teilnehmenden Schulen erhalten für jedes eingebrachte Deutsche Sportabzeichen eine Prämie von 0,50 € zur Anschaffung von Sport- und Spielgeräten oder anderen Materialien für den Schulsport."

Quelle: <http://www.mk.niedersachsen.de/live/live.php?...=6289&psmand=8>

Interessant, dass in BaWü das nicht verpflichtend ist. Überall steht, dass sei so, aber ich habe noch keinen konkreten Erlass gefunden....

Beitrag von „Djino“ vom 27. Mai 2011 14:57

Wir (NDS) machen keine Bundesjugendspiele - und das seit Jahren.

(Es hätte also seit Jahren jedes Jahr wieder Beschwerden / "eins auf den Deckel" geben müssen, wenn's Pflicht wär. Gab's aber nie...)

Beitrag von „v1981“ vom 27. Mai 2011 18:09

sportabzeichentag hab ich auch noch nie gehört...bei uns werden die ergebnisse der bundesjugendspiele für das sportabzeichen genommen!

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2011 18:36

Angeblich sei das nicht erlaubt....

Beitrag von „caliope“ vom 27. Mai 2011 22:28

<https://www.lehrerforen.de/thread/29918-sind-bundesjugendspiele-pflicht-welche-zahlungen-gibt-es-f%C3%BCr-sportabzeichen-welc/>

Du bekommst die Überstunden angerechnet????

Bei uns hat jeder seine Klasse von Anfang bis Ende zu begleiten... egal, wie viele Stunden er an dem Tag zu unterrichten hätte.

So dass ich im letzten Jahr an einem Tag, an dem ich nur zwei Stunden hatte... 6 Stunden da war.

Und das wurde nicht wieder ausgeglichen.... das war eine Dienstverpflichtung... und ohne Ausgleich zu leisten.

Das Ausrechnen der Punkte ist auch zu leisten und bei uns zudem noch merkwürdig und anders... selbstverständlich ein bisschen kompliziert und zeitaufwändig... da wir ein System haben, bei dem es sozusagen nur Gewinner gibt, um die zarten Kinderseelen zu schonen, und niemand dem Frust des Verlierens ausgesetzt werden muss. Trotzdem wird gerechnet, denn wir haben verschiedene Gewinnerstufen... 😡

Bei uns macht merkwürdigerweise niemand Theater... obwohl es erheblicher Mehraufwand für die Teilzeitkollegen ist.

Ich persönlich kann auf solche Spiel und Sportfeste sehr gut verzichten.

Beitrag von „Matula“ vom 28. Mai 2011 06:32

[Zitat von caliope](#)

Du bekommst die Überstunden angerechnet????

Öhhh... gute Frage. Ich bin da jetzt einfach mal so von ausgegangen. Wenn das nicht so ist, ist es ja noch schlimmer!

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Mai 2011 08:34

Soche Veranstaltungen gehören, genau wie ein Tag der offenen Tür, Fahrten oder Konferenzen, zu den allgemeinen Dienstpflichten, dafür wird es nichts geben.

Wenn man keine einvernehmliche Regelung findet, gibt es eine "einfache" Lösung: Antrag an die Gesamtkonferenz stellen, dass diese beschließen mögen, dass künftig zum Schuljahresabschluss jedes Jahr eine gemeinsame Sportveranstaltung der Schule durchgeführt wird, die Fachgruppe Sport möge dann selbst entscheiden, ob es die Bundesjugendspiele oder

was anderes sein sollen.

So eine Regelung dürfte unter die Überschrift "pädagogisches Konzept" fallen und somit zu den wenigen Dingen gehören, bei denen die Gesamtkonferenz noch mitreden darf.

Man sollte sich natürlich sicher sein, dass die Mehrheit der Kollegen das dann auch so mitträgt. Wenn man nicht ganz so sehr auf Konfrontationskurs zu den Sport-Kollegen gehen möchte, kann man ja ein generelles Konzept für (regelmäßige) Sonderveranstaltungen beschließen.

Grüße,
Moebius

PS: In den letzten 5 Jahren gab es bei uns 1 mal Bundesjugendspiele, verpflichtend sind die also sicher nicht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Mai 2011 08:54

Bei uns in Hessen bzw. in unserem Schulamtsbezirk sind sie verpflichtend, aber ich glaube das kann von Schulamtsbezirk zu Schulamtsbezirk wechseln. Allerdings ist es NICHT verboten diese Ergebnisse für die Sportabzeichen zu nehmen, aber je nach Altersstufe fehlen halt noch Ergebnisse, da das Sportabzeichen umfangreicher ist. Das mit den 0,50€ stimmt - aber nur für jedes erfolgreiche (!) Sportabzeichen.

Bei uns werden aber auch alle Lehrer eingesetzt, egal wieviele Stunden sie an diesem Tag hätten.

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 17. April 2023 21:52

schubs

Kennt jemand den aktuellen Stand? Eine befreundete Kollegin meinte gehört zu haben, dass die BJS ab dem nächsten Schuljahr in NDS tatsächlich verpflichtend sein sollen?

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 07:10

Ja, es gibt einen KMK-Beschluss, dass sie das sind und das die Klassen 1-4 aber dies in Wettbewerb- und Spielform machen sollen und nicht als Wettkampf.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 07:11

[Zitat von Matula](#)

Angeblich sei das nicht erlaubt....

Machen wir genauso uns ich habe nichts gefunden, was dagegen spricht. Aber es reicht eben oft nicht und muss noch nachgearbeitet werden, zumal ja noch mindestens ein Schwimmnachweis geführt werden muss.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. April 2023 07:18

[Zitat von Susannea](#)

Ja, es gibt einen KMK-Beschluss, dass sie das sind und das die Klassen 1-4 aber dies in Wettbewerb- und Spielform machen sollen und nicht als Wettkampf.

Auf der [kmk-Seite](#) ist es nur ein Aufruf. Von Verpflichtung steht dort nichts. Hast du den Erlass / Beschluss oder ähnliches an der Hand?

Nachtrag: ah, [da](#)

Okay. Wenn die "schulischen Rahmenbedingungen" es erlauben. Aufgrund des frühen Ferienbeginns ist es dieses Jahr leider nicht möglich. 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 18. April 2023 07:24

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aufgrund des frühen Ferienbeginns ist es dieses Jahr leider nicht möglich. 😊

Ich würde das am Freitag vor den Ferien oder am vorletzten Schultag durchziehen. Die Zeugniskonferenzen sind dann eh schon gewesen. Man müsste allerdings die KuK, die für den Zeugnisdruck zuständig sind, dafür ausplanen.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 08:20

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aufgrund des frühen Ferienbeginns ist es dieses Jahr leider nicht möglich.

Soviel ich weiß gilt das eh erst ab nächstem Schuljahr 😊 Aber den richtigen Beschluss dazu gibt es scheinbar nirgends, denn da hängt ja immer noch der alte drin.

[Aktuelles – Bundesjugendspiele](#)

[Zitat von plattyplus](#)

Ich würde das am Freitag vor den Ferien oder am vorletzten Schultag durchziehen. Die Zeugniskonferenzen sind dann eh schon gewesen.

Genau die dürfen bei uns noch nicht gewesen sein, weil es ja wichtige Sportnoten sind, die dann fehlen ;) Bei vielen vermutlich das Grundgerüst der Sportnote überhaupt (aber ist ja Grundschule). Deshalb hatten wir es bisher zweigeteilt, die großen 4-6 möglichst früh, für die Noten, die Kleinen möglichst spät Richtung Schuljahresende und möglichst ohne Klassenlehrer.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. April 2023 09:12

Ein Wettkampfergebnis als Grundlage für die Sportnote?

Ich war selten sportlich so demotiviert wie bei den Bundesjugendspielen. Konnte man im Sportunterricht noch Anstrengung zeigen, so dass eher der Weg zum Ergebnis bewertet wurde, zählte bei den BJS nur noch das Ergebnis und damit war ich raus.

Beitrag von „plattyplus“ vom 18. April 2023 10:05

[Zitat von SwinginPhone](#)

Ich war selten sportlich so demotiviert wie bei den Bundesjugendspielen.

Bei mir war es genau andersrum. Im Sportunterricht konnte ich nie etwas reißen. Aber bei den Bundesjugendspielen, wo die Meisten 100m Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf gemacht haben, um möglichst entspannt den Tag rum zu bekommen, ging es dann zur Sache... 3.000m, auch wenn ich die praktisch alleine laufen konnte. Dazu dann Streckentauchen im Freibad, das sich direkt gegenüber der Schule befunden hat.

Und ja, es ist schon lustig, wenn der Sportlehrer zu seinem Kollegen sagt, daß Plattyplus wohl in der Mitte der Bahn hochkommen wird, der dann aber ganz am Ende nach 25m am Beckenrand hochkommt. 😊

Nachtrag: Das war der gleiche Sportlehrer, der mir in Klasse 5 - 13 immer wieder erzählt hat, daß seine Tochter oder später er selber mich in allen Disziplinen schlagen würde. Nach den Abi-Prüfungen und vor der Zeugnisausgabe habe ich seine Herausforderung dann beim Wort genommen. Also wenn ich schon die Disziplin wählen darf, dann Marathon. Tja, ich bin in Hannover ins Ziel gekommen, er hingegen hat es nicht einmal versucht. Feigling!

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 11:18

[Zitat von SwinginPhone](#)

Ein Wettkampfergebnis als Grundlage für die Sportnote?

Nein, vier bis acht Leistungen in unterschiedlichen Disziplinen.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. April 2023 11:37

[Zitat von Susannea](#)

Nein, vier bis acht Leistungen in unterschiedlichen Disziplinen.

Die aber alle an einem Tag erhoben werden?

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 12:04

[Zitat von SwinginPhone](#)

Die aber alle an einem Tag erhoben werden?

Klar, ist ja genauso, wenn du einen Prüfungstag in den Disziplinen festlegst. Geübt hast du ja dafür wochenlang, ist also nur das Ergebnis und meist nicht so weit weg 😊

Beitrag von „paxson5“ vom 18. April 2023 13:55

<https://www.mk.niedersachsen.de/download/61315>

Bestimmungen für den Schulsport

Punkt 5.3, 3. Absatz:

„Für die Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 3 bis 10 sind in jedem Schuljahr Bundesjugendspiele in mindestens einem der drei Teile Gerätturnen, Leichtathletik oder Schwimmen oder eine alternative Wettkampfveranstaltung durchzuführen.“

Ein Sportabzeichentag anstatt der Bundesjugendspiele oder jahrgangsweise Wettkämpfe geht auch, gar nichts geht nicht.

Beitrag von „kodi“ vom 18. April 2023 14:05

Zitat von Susannea

Klar, ist ja genauso, wenn du einen Prüfungstag in den Disziplinen festlegst. Geübt hast du ja dafür wochenlang, ist also nur das Ergebnis und meist nicht so weit weg 😊

Geübt für das Festlegen des Tages? 😊

Ich finde immer, dass meine Klassen das toll machen, dafür dass das "Üben" scheinbar die Bundesjugendspiele des Vorjahrs waren. 😭

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 18. April 2023 14:34

Zitat von kleiner gruener frosch

Nachtrag: ah, da

Okay. Wenn die "schulischen Rahmenbedingungen" es erlauben. Aufgrund des frühen Ferienbeginns ist es dieses Jahr leider nicht möglich. 😊

Äh, volles Zitat:

Zitat

Wenn die schulischen Rahmenbedingungen es erlauben, sollte jährlich sowohl ein Angebot aus dem Bereich „Wettkampf“ als auch aus den Bereichen „Wettbewerb“ bzw. „Mehrkampf“ als Schulsportfest durchgeführt werden.

Das würde ich verstehen als: Wenn die Rahmenbedingungen es nicht erlauben, dann eben nur ein Angebot aus "Wettkampf" **oder** "Wettbewerb" bzw. "Mehrkampf", und nicht beides.

Oder verstehe ich das falsch?

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 15:59

Zitat von Plattenspieler

Oder verstehe ich das falsch?

Ich denke schon, wir hatten auch schon, dass es nicht früh genug durchgeführt werden konnte, weil erst zu kalt, dann keine Kapazitäten mehr für den Platz oder der im Bauzustand und gesperrt usw.

Also ja, die sind auch schon mal ausgefallen.

Zitat von kodi

Ich finde immer, dass meine Klassen das toll machen, dafür dass das "Üben" scheinbar die Bundesjugendspiele des Vorjahrs waren.

Sowas gibt es bei uns in der Regel nicht, da wird wirklich viel geübt.

Beitrag von „paxson5“ vom 18. April 2023 17:04

Zitat von schoko-meiki

schubs

Kennt jemand den aktuellen Stand? Eine befreundete Kollegin meinte gehört zu haben, dass die BJS ab dem nächsten Schuljahr in NDS tatsächlich verpflichtend sein sollen?

Es ist schon seit Jahren verbindlich, dass entweder Bundesjugendspiele oder eine alternative Wettkampfveranstaltung durchzuführen sind. Eine (geplante) Änderung insofern, dass zukünftig nur noch Bundesjugendspiele erlaubt sind, ist mir bisher nicht bekannt.

Zitat von Susannea

Ja, es gibt einen KMK-Beschluss, dass sie das sind und dass die Klassen 1-4 aber dies in Wettbewerb- und Spielform machen sollen und nicht als Wettkampf.

Zitat von Susannea

Soviel ich weiß gilt das eh erst ab nächstem Schuljahr



Aber der Beschluss hängt noch immer noch der alte drin.

Das ist für das genannte Bundesland irreführend. In Niedersachsen gibt es weiterführende Bestimmungen für den Schulsport, die aktuell andere Klassenstufen festlegen und andere Vorgaben machen. Ob die von dir zitierte Entscheidung eines Ausschusses der KMK auch später von der KMK beschlossen wird, ist nicht gewiss.

Beitrag von „paxson5“ vom 18. April 2023 17:06

Zitat von Susannea

Nein, vier bis acht Leistungen in unterschiedlichen Disziplinen.

Welchen (ungefähren) Anteil an der Sportnote hat dieses Ergebnis bei Euch?

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 17:08

Ich denke ca. die Hälfte der Halbjahresnoten (gibt ja keine fürs ganze Schuljahr bei uns).

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 17:09

Zitat von paxson5

Ob die von dir zitierte Entscheidung eines Ausschusses der KMK auch später von der KMK beschlossen wird, ist nicht gewiss.

Das ist genau das, was bereits auf der Seite der Bundesjugendspiele als Beschluss mitgeteilt wird 😊 (siehe obigen Link)

Beitrag von „paxson5“ vom 18. April 2023 17:13

[Zitat von Susannea](#)

DAs ist genau das, was bereits auf der Seite der Bundesjugendspiele als Beschluss mitgeteilt wird 😊 (siehe obigen Link)

Korrekt. Und das ist genau das, was du irreführend darstellst. Es handelt sich mitnichten um einen KMK-Beschluss. Es ist eine Entscheidung des Sportausschusses der KMK, von der auf bundesjugendspiele.de berichtet wird.

Um keine weitere Verwirrung entstehen zu lassen, noch einmal klar und deutlich:

Bundesjugendspiele oder eine alternative Wettkampfveranstaltung sind in Niedersachsen von Klasse 3 bis 10 verpflichtend.

Beitrag von „paxson5“ vom 18. April 2023 17:16

[Zitat von Susannea](#)

Ich denke ca. die Hälfte der Halbjahresnoten (gibt ja keine fürs ganze Schuljahr bei uns).

Ein bemerkenswert hoher Anteil angesichts der in Berlin geltenden Vorgaben zur Leistungsbewertung im Fach Sport.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 22:07

[Zitat von paxson5](#)

Ein bemerkenswert hoher Anteil angesichts der in Berlin geltenden Vorgaben zur Leistungsbewertung im Fach Sport.

Kannst du mir die für die Grundschule mal schicken, denn das haben wir so in der FK festgelegt, aber wenn es dazu etwas anderes gibt, müssten wir das natürlich ändern.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2023 22:08

[Zitat von paxson5](#)

Bundesjugendspiele oder eine alternative Wettkampfveranstaltung sind in Niedersachsen von Klasse 3 bis 10 verpflichtend

Du willst damit sagen nicht schon ab 1 oder was willst du uns damit sagen?!?

Beitrag von „paxson5“ vom 19. April 2023 10:04

[Zitat von Susannea](#)

Du willst damit sagen nicht schon ab 1 oder was willst du uns damit sagen?!?

Exakt so ist es in Niedersachsen. Entsprechende Bestimmung für Niedersachsen hatte ich in #22 schon zitiert.

Beitrag von „paxson5“ vom 19. April 2023 10:46

[Zitat von Susannea](#)

Kannst du mir die für die Grundschule mal schicken, denn das haben wir so in der FK festgelegt, aber wenn es dazu etwas anderes gibt, müssten wir das natürlich ändern.

Der Rahmenlehrplan 1 - 10 Teil C Sport - [Teil C - Sport \(berlin-brandenburg.de\)](https://www.berlin-brandenburg.de/lehre/rahmenlehrplaene/1-10-teil-c-sport) - führt mehrere Kompetenzbereiche auf, unter anderem "Bewegen und Handeln" Diesem Kompetenzbereich, der laut Fachbrief Sport Nr. 8 - [Fachbrief 8 \(berlin-sport.de\)](https://www.berlin-sport.de/fachbrief-8) - zu mindestens 50% eingehen muss, ist nach meinem Verständnis das Ergebnis von Bundesjugendspielen zuzuordnen, den anderen beiden relevanten Kompetenzbereichen "Reflektieren und Urteilen" bzw. "Interagieren" sicher nicht. Der Kompetenzbereich "Bewegen und Handeln" umfasst aber noch weitere Aspekte wie Selbstständigkeit, Durchhaltevermögen, Leistungsentwicklung usw. Darüber hinaus sollte am Ende jeder Unterrichtsreihe eine Bewertung der Leistungen im

Kompetenzbereich „Bewegen und Handeln“ stattfinden.

Wenn ihr nun die Ergebnisse zu 50% in die Note einbringt, dann bleibt (natürlich nur in dem Halbjahr in dem die Bundesjugendspiele stattfinden) irgendwie recht wenig für die anderen Kompetenzbereiche bzw. für die anderen Kompetenzen aus dem Bereich "Bewegungen und Handeln" sowie die Bewertung der Kompetenz "Bewegung und Handeln" in den anderen Unterrichtsreihen des Halbjahres (oder macht ihr das ganze Halbjahr z.B. Leichtathletik?).

Vermutlich reizt ihr da als FK einfach eure Entscheidungsspielräume aus, insofern fand ich es auch nur bemerkenswert und keineswegs falsch.

Beitrag von „Luzifara“ vom 20. April 2023 07:35

[Zitat von caliope](#)

ei uns macht merkwürdigerweise niemand Theater... obwohl es erheblicher Mehraufwand für die Teilzeitkollegen ist.

Genau das ist meiner Meinung nach Teil des Problem. Viele machen einfach alles mit, ohne es zu hinterfragen.